

Kinder bringen Polizei in Bremerhaven dreimal in Rage!

In Bremerhaven verursachten Kinder am 11. Juni 2025 drei Polizeieinsätze, darunter ein unbegleitetes Kleinkind und ein stuckendes Kind.



Rickmersstraße, 27568 Bremerhaven, Deutschland - Am Mittwochabend, dem 11. Juni 2025, wurde die Polizei in Bremerhaven gleich dreimal aktiviert – alle Einsätze hatten Kindern ihren Ursprung. Der erste Vorfall ereignete sich gegen 18 Uhr in der Rickmersstraße, im Stadtteil Lehe, als eine Frau alarmierte, dass sie mit Wasser übergossen wurde. Vor Ort stellte sich jedoch heraus, dass sie von einem gezielten Wurf wassergefüllter Ballons getroffen wurde. Die Überreste dieser Ballons lagen direkt vor ihrem Haus. Eine Nachbarin hatte versprochen, nach ihren Enkelkindern zu sehen, die sich zu diesem Zeitpunkt im Badezimmer aufhielten, was die Situation etwas auflockerte, jedoch keinen weiteren Schaden verhinderte. **Tixio** berichtet von der lebhaften Szenerie, die sich schnell um

die Polizeikräfte entspann.

Der nächste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Spaziergänger im Bürgerpark entdeckten ein unbegleitetes Kleinkind. Die Polizei wurde alarmiert und brachte den zwei Jahre alten Jungen zur Wache, nachdem niemand aus der Umgebung sich um ihn kümmerte. Die Erziehungsberechtigten meldeten sich später und konnten ihn dort wohlbehalten abholen. Solche Vorfälle machen deutlich, wie wichtig eine aufmerksame Gemeinschaft ist, die darauf achtet, dass Kinder in Sicherheit sind.

Einsatz wegen Schlickpatschen

Der dritte und letzte Einsatz an diesem turbulenten Abend ereignete sich gegen 19:30 Uhr. Hier wurde die Polizei gerufen, weil ein zehnjähriger Bursche im Schlick der Geeste steckte. Der Junge war durch einen versehentlichen Remppler eines Freundes in diese missliche Lage geraten. Zum Glück konnten die Beamten schnell eingreifen und halfen dem Kind, sich wieder an Land zu befreien. Nach einer medizinischen Versorgung durch die Feuerwehr wurde der Junge sicher nach Hause gebracht. Es scheint, als hätten die Kinder an diesem Abend definitiv das Sagen gehabt und ihre Spritzigkeit sorgte für ein ziemlich turbulentes Aufeinandertreffen mit den Ordnungshütern. **Presseportal** ergänzt, dass solch spontane Abenteuer auch durchaus ernste Seiten haben können.

In Anbetracht solcher Ereignisse wird die Bedeutung von Kinderschutz und Kinderrechten besonders evident. Jedes Kind hat das Recht, sicher und gesund aufzuwachsen, und es ist nicht nur die Verantwortung der Eltern, sondern ebenso der Fachkräfte in Bildungseinrichtungen und Freizeiteinrichtungen, dieses Recht zu schützen. Veranstaltungen wie die, die vom Deutschen Kinderschutzbund Leipzig e.V. organisiert werden, geben Eltern und Fachkräften die nötigen Werkzeuge an die Hand, um Kinderrechte aktiv zu unterstützen und eine sichere Umgebung zu schaffen. **Bpb** hebt hervor, dass umfassende

Fortbildungen und gemeinsames Handeln essenziell sind, um Kinderbestinteressen aktiv zu fördern und Gefahren rechtzeitig zu erkennen.

Zusammenfassend zeigt sich, dass trotz der kindlichen Eskapaden an diesem Abend die Gemeinschaft in Bremerhaven zusammenhält und verantwortungsbewusst handelt. Ein gutes Händchen und Aufmerksames Handeln können dazu beitragen, dass Kinder stets sicher und geborgen aufwachsen können.

Details	
Ort	Rickmersstraße, 27568 Bremerhaven, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tixio.de• www.presseportal.de• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net